EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 4 E IM MAZDA CX-3 (CD105) AWD



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2015
BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 77 kW – 105 PS (HSN: 7118 / TSN: AGY, AGX)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-14
3	Einbau	15-30
4	Nach dem Einbau	31
5	Merkblatt für den Kunden	32
6	Teileübersicht	33

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- **Mit Schaltgetriebe**
- **Allradantrieb**
- **Klimaautomatik 1-Zone**
- **mit Start-Stop-System**

Nicht geprüft wurden:

- **Klimaautomatik 2-Zonen**
- **Manuelle Klimaanlage**
- **Innenraumüberwachung**
- **Ohne AWD (ohne Allradantrieb)**
- **Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.

Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.

Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 9 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgenden aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l	77 / 105	6S - AWD
1,5 l	77 / 105	6S

6S = manuelles 6-Gang Schaltgetriebe

6A = 6-Gang Automatik Getriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gü
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kü mittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherste lers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregle auf „warm" stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überpri fen.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 4 E	25 2694 05 00 00
1	Einbausatz Mazda CX-3	24 8000 30 70 01
1	Klimakit	24 8800 00 70 05

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Federbandschellenzange

ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUÜBERSICHT



Der Einbauplatz des Heizgerätes ist im Motorraum links, zwischen Wasserkühler und dem Schaltgetriebe, auf dem Querträger über der unteren Motorabdeckung.

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Untere Motorabdeckung abmontieren
- Luftfilterkasten ausbauen
- Batterie ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Unter Abdeckung Stoßstange abmontieren
- Untere Abdeckung Aluminiumblech abmontieren

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 6)

Den Wasserpumpenhalter mit dem Halter 22 9000 50 32 01 verschrauben.



Abb. 1
① Wasserpumpenhalter
② Halter 22 9000 50 32 01

Den Halter 9305, den Maßen der Abbildung entsprechend vorbereiten.

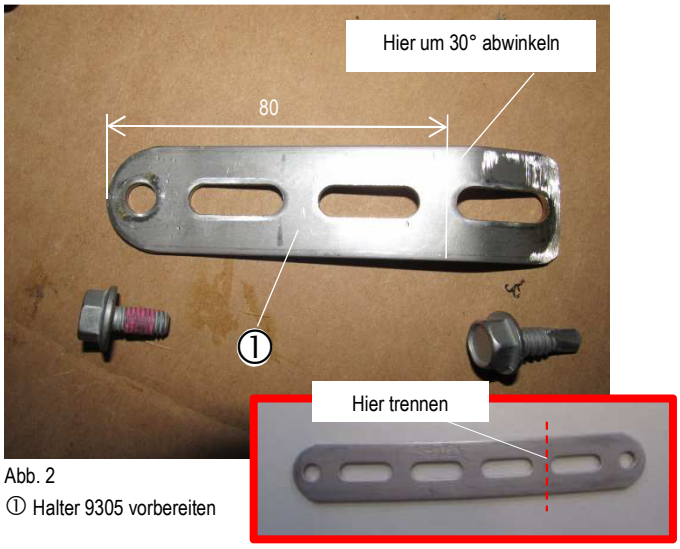


Abb. 2
① Halter 9305 vorbereiten

2 VORMONTAGE

Die beiden Halter 9306, der Abbildung entsprechend vorbereiten und am Heizgerätehalter montieren.

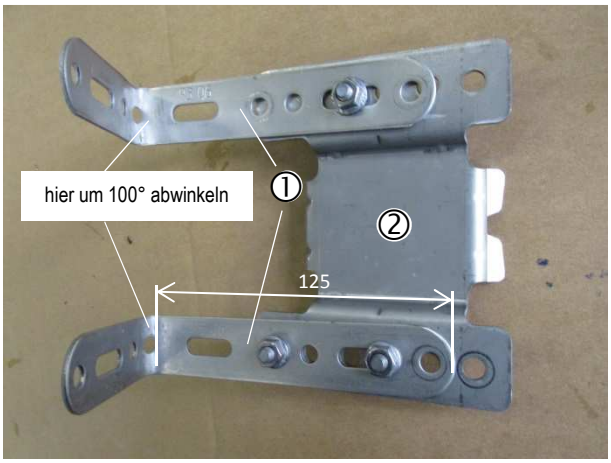


Abb. 3
① Halter 9306
② Heizgerätehalter

Die vorbereiteten Halter 9306, Wasserpumpenhalter und Heizgerätehalter, der Abbildung entsprechend miteinander verschrauben.

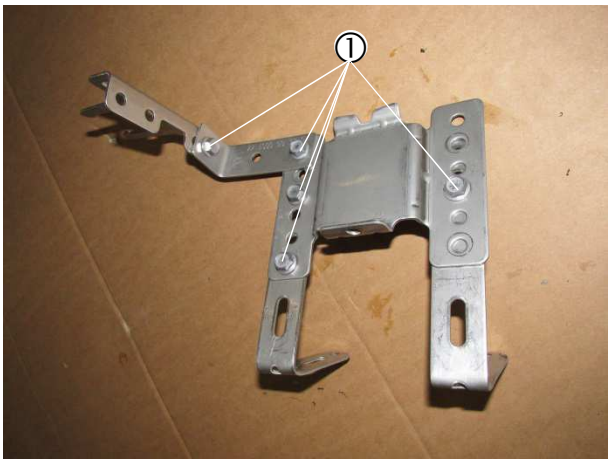


Abb. 4
① Halter verschrauben

Beilag Scheiben Ø 6,5 mm vorbereiten.

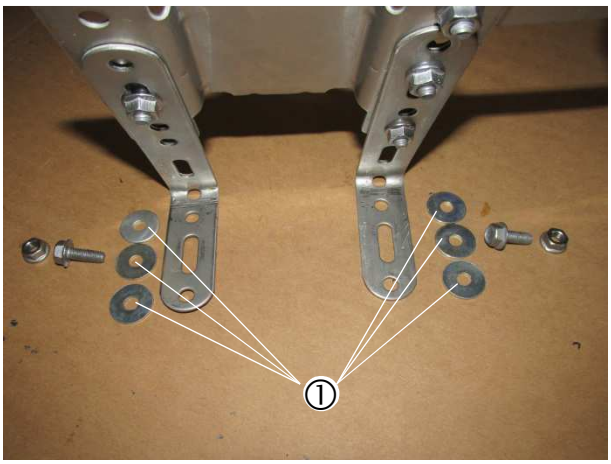


Abb. 5
① Beilag Scheiben Ø 6,5 mm

2 VORMONTAGE

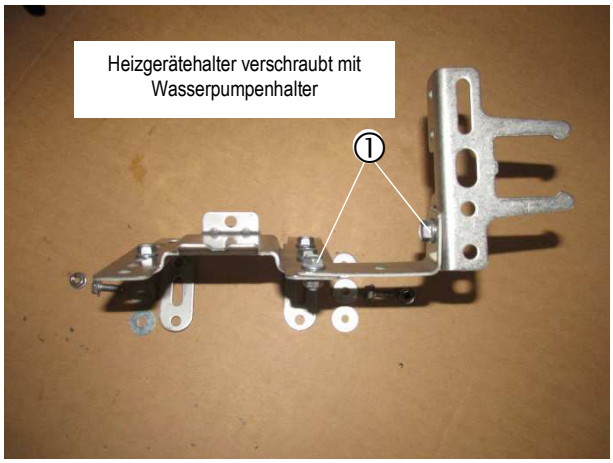


Abb. 6
① Halter verschraubt

Ansicht der vorbereiteten Halter.

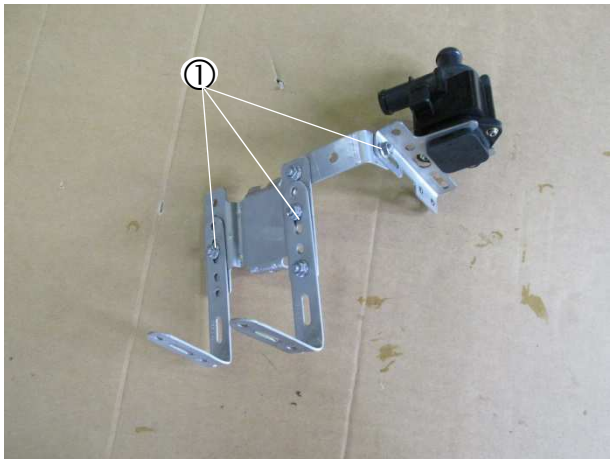


Abb. 7
① Halter verschraubt

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

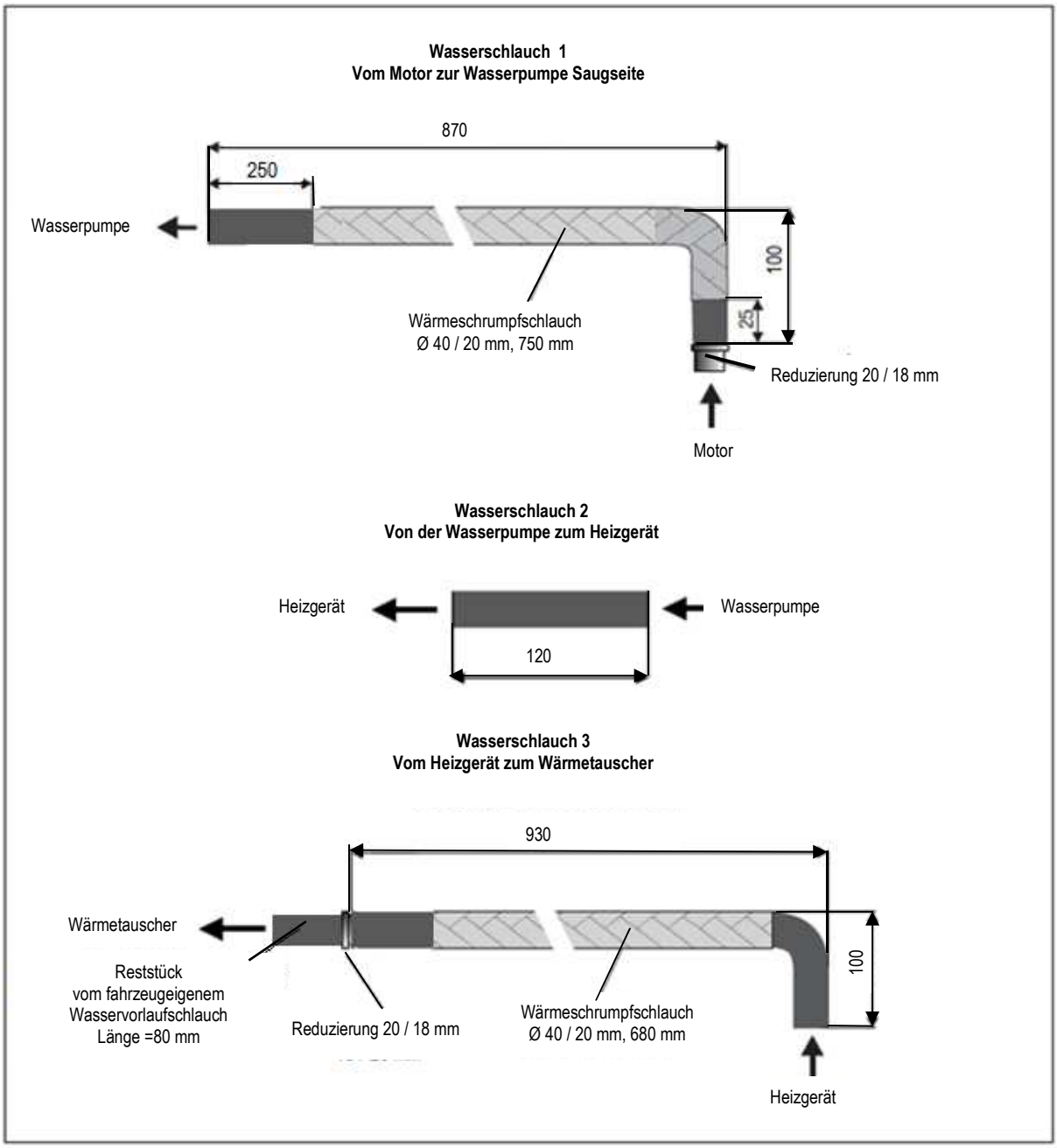


Abb. 8

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe einsetzen.

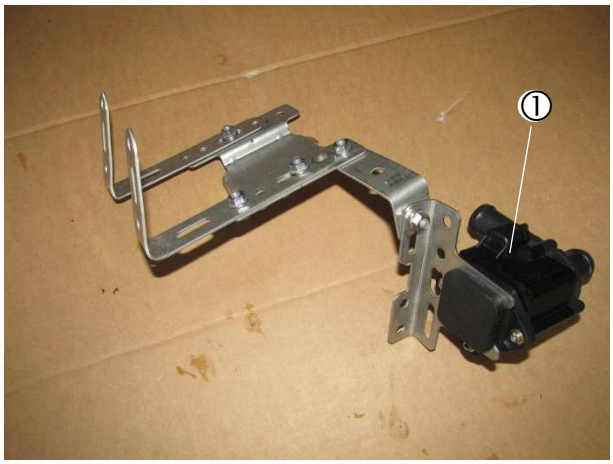


Abb. 9
① Wasserpumpe

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 10)

An der unteren Motorverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

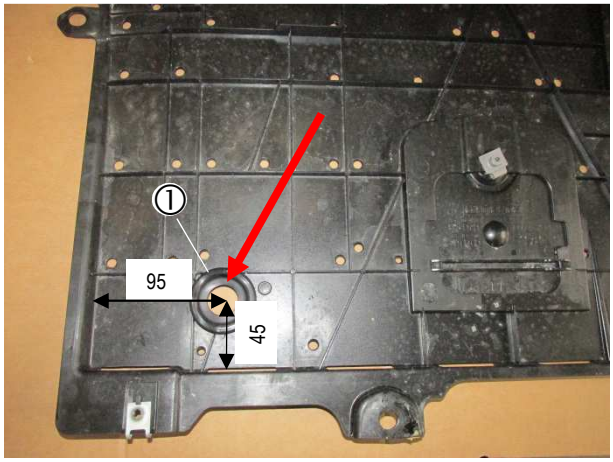


Abb. 10
① Tülle für Abgasendrohr montieren

2 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 bis 13)

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend auf eine Länge von 370 mm zuschneiden und am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

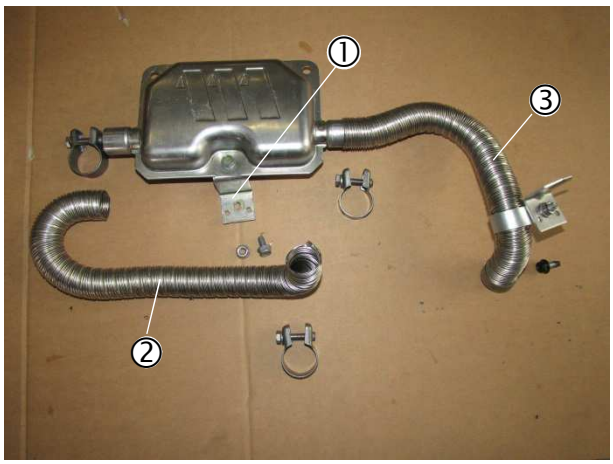


Abb. 11
① Abgasschalldämpfer mit Halter
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr

Den Z-Halter am Abgasschalldämpfer montieren.



Abb. 12
① Z-Halter Abgasschalldämpfer

Die Abgasschelle am Abgasrohr zusammen mit dem L-Halter montieren.



Abb. 13
① Abgasendrohr mit Schelle und L-Halter

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 14)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das Ende des Tankentnehmers um 45° anschrägen.

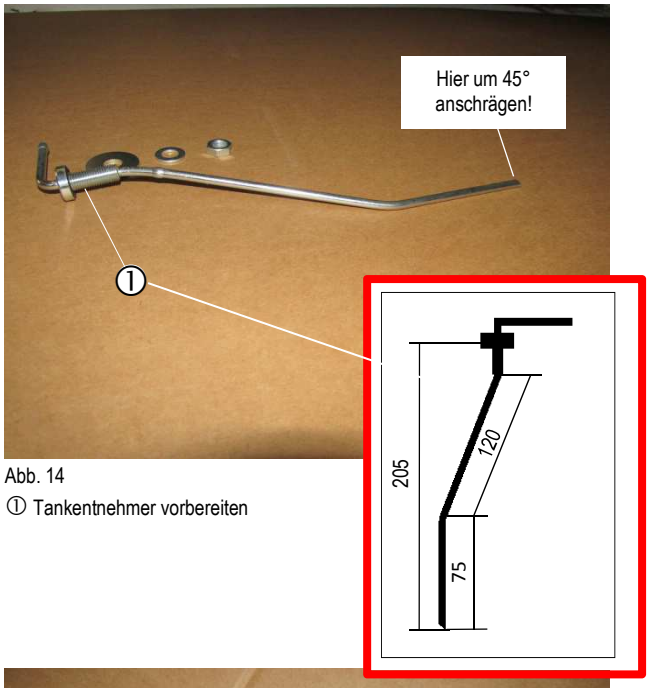


Abb. 14
① Tankentnehmer vorbereiten

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 15 bis 16)

Die Dosierpumpe der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.

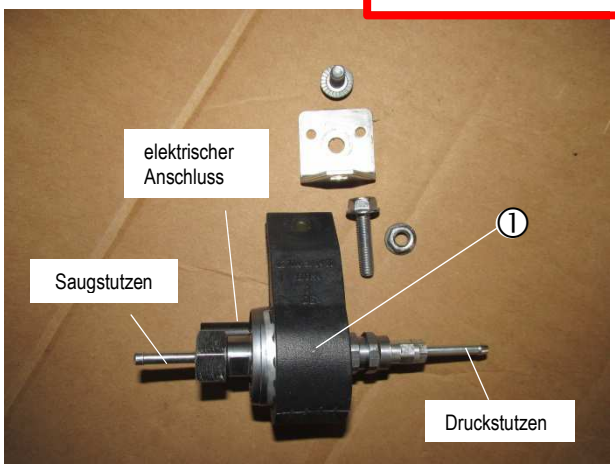


Abb. 15
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

Den L-Halter am Gummihalter der Dosierpumpe, der Abbildung entsprechend, montieren.

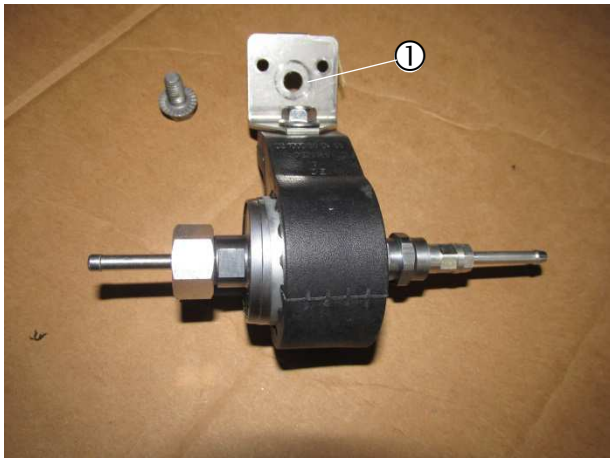


Abb. 16
① L-Halter

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 17 bis 20)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.



Abb. 17
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an der B-Säule anbringen.

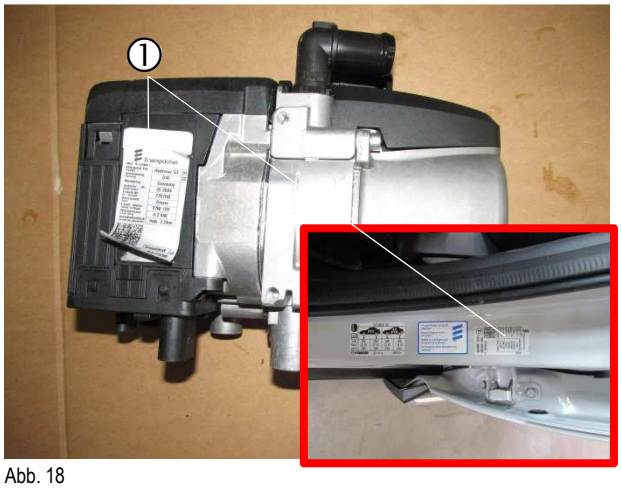


Abb. 18
① Duplikat-Typenschild

Den vorbereiteten Heizgerätehalter, der Abbildung entsprechend, am Heizgerät montieren.

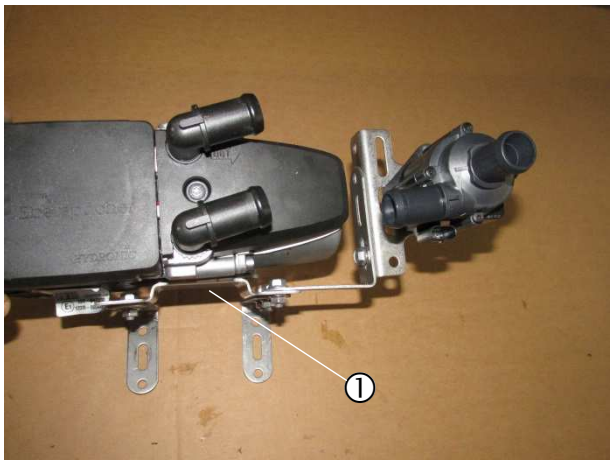


Abb. 19
① den vorbereiteten Heizgerätehalter am Heizgerät montieren

2 VORMONTAGE

Den vorbereiteten Halter 9305 der Abbildung entsprechend am Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung montieren.

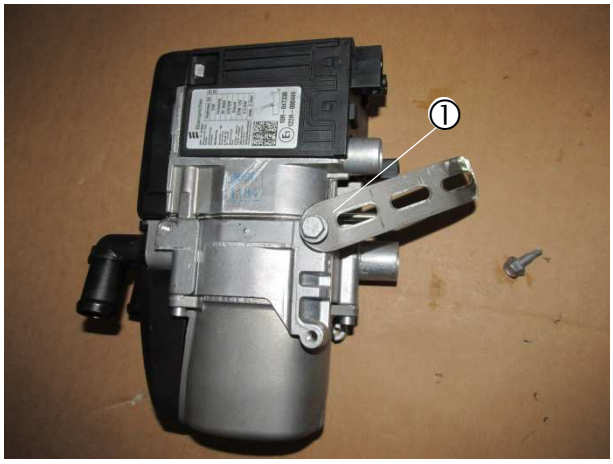


Abb. 20
① vorbereiteter Halter 9305

SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN
(siehe Abb. 21)

Den Sicherungssockel, der Abbildung entsprechend, mit Kunststoffspreiznieten am vorbereiteten Halter 22 1000 51 21 00 montieren.

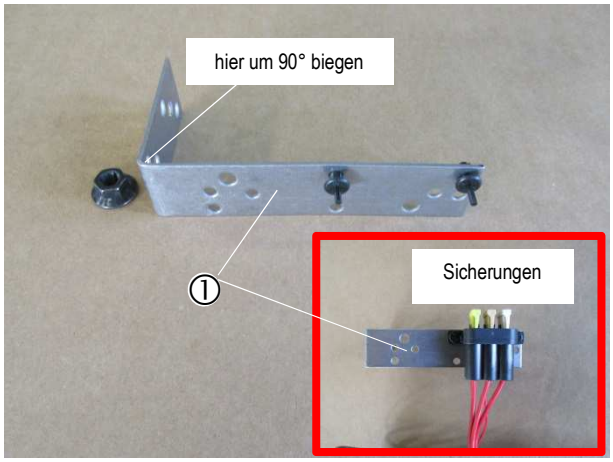


Abb. 21
① Halter für Sicherungshalter

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil der Abbildung entsprechend montieren.

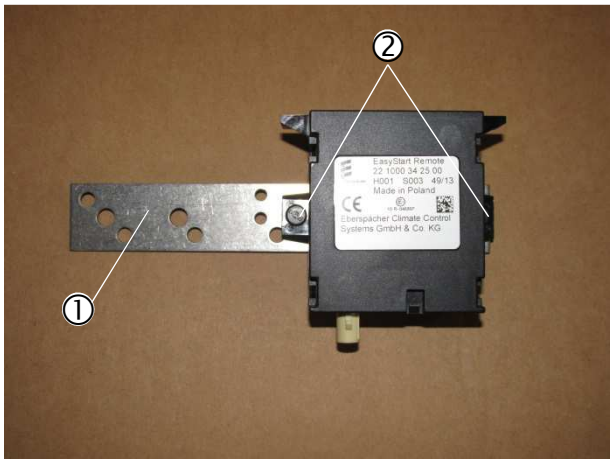


Abb. 22
① Halter für das Stationärteil
② Stationärteil der Remote/Remote+ montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 23 bis 25)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist im Motorraum links, zwischen Wasserkühler und dem Schaltgetriebe, auf dem Querträger über der unteren Motorabdeckung.



Abb. 23
① Einbauplatz am Querträger

Das Heizgerät wird mit dem vorbereiteten Haltern an den beiden Langlöchern am Querträger mit jeweils 3 Beilagscheiben montiert.

Die Beilagscheiben werden wegen der Aufkantung des Trägers bei der Montage des Heizgerätehalters beigelegt.



Abb. 24
① Befestigungspunkte für Heizgerätehalter

Eine Bohrung Ø 3 mm am unteren Kühlerrahmen-Versteifungsblech den Maßen in der Abbildung entsprechend anfertigen.

Den vorbereiteten Halter 9305 später hier mit einer Bohrschraube montieren.

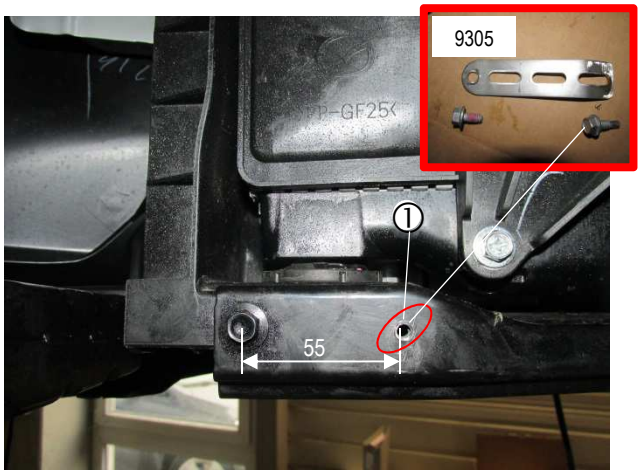


Abb. 25
① Befestigungspunkt für Halter 9305

3 EINBAU

BOHRUNG FÜR ABGASSCHALLDÄMPFER
(siehe Abb. 26)

Eine Bohrung Ø 6,5 mm, der Bemaßung in der Abbildung entsprechend, anfertigen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

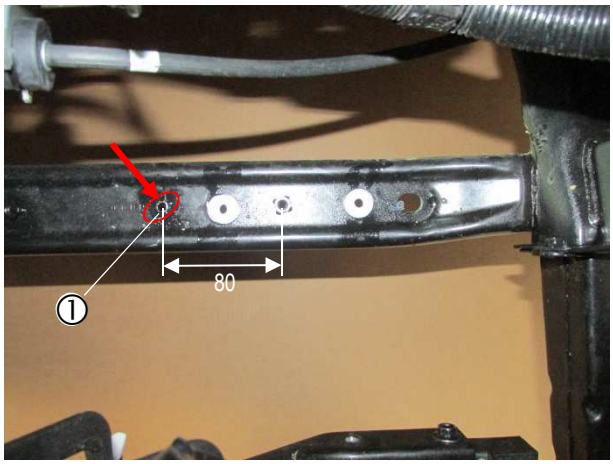


Abb. 26
① Bohrung Ø 6,5 mm anfertigen

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 27 bis 28)

Das in den Heizgerätehalter mit der mikroverkapselten Schraube in den Heizgerätehalter montieren.

Das Heizgerät mit den vorbereiteten Haltern mit zwei Schrauben M6 x 16 und jeweils 3 Beilagscheiben, der Abbildung entsprechend montieren.

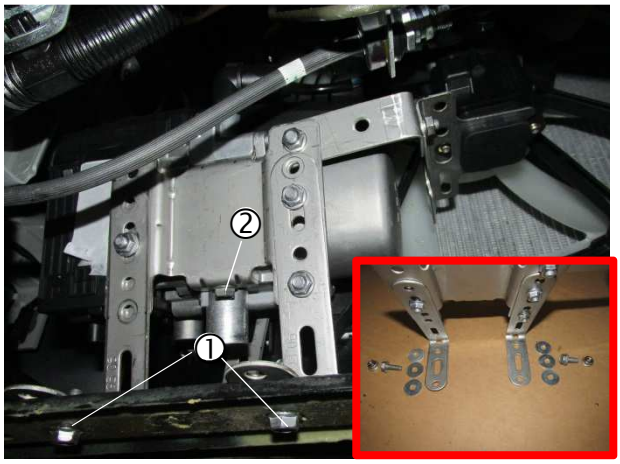


Abb. 27
① Heizgerätehalter mit Schrauben M6 x 16 und Beilagscheiben montieren
② Mikroverkapselte Schraube

Das Heizgerät mit dem vorbereiteten Halter 9305 am unteren Kühlerrahmen-Versteifungsblech montieren.



Abb. 28
① Heizgerät mit Halter 9305 montieren

3 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29 bis 31)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 mit dem Z-Halter am Träger montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichend Abstand zu angrenzenden Bauteilen halten.



Abb. 29
① Abgasschalldämpfer
② Befestigungspunkt Z-Halter

Den Abgasschalldämpfer, der Abbildung entsprechend, mit dem Z-Halter montieren.

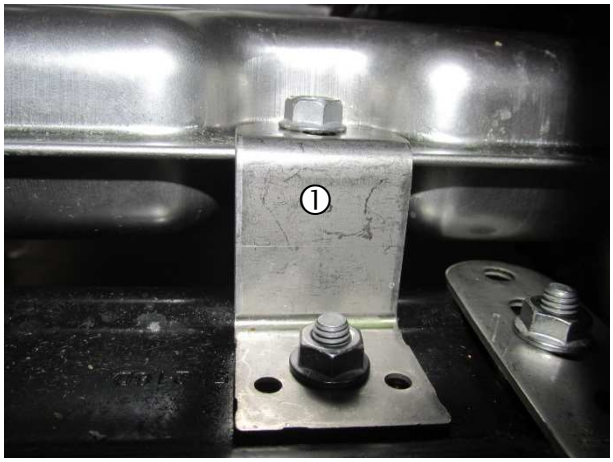


Abb. 30
① Z-Halter am Abgasschalldämpfer

Das Abgasendrohr mit der vorbereiteten Schelle und dem L-Halter der Abbildung entsprechend montieren.

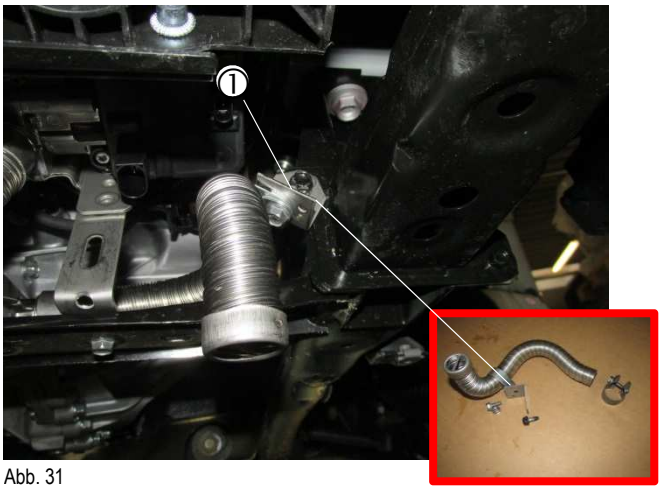


Abb. 31
① Schelle mit L-Halter

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 32 und 33)

Die Wasserpumpe in den am Heizgerätehalter montiertem Wasserpumpenhalter, der Abbildung entsprechend, einsetzen.

Der Druckstutzen zeigt zum Heizgerät und der Saugstutzen nach oben.



Abb. 32
① Wasserpumpe

Das Wasserpumpenkabel vom Heizgerät zur Wasserpumpe führen und an der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 33
① Wasserpumpe in Halter eingesetzt

VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 34 und 35)

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit einer Schelle am Heizgerät montieren.

Am tiefsten Punkt im Verbrennungsluftrohr eine Bohrung Ø 2 mm anfertigen.

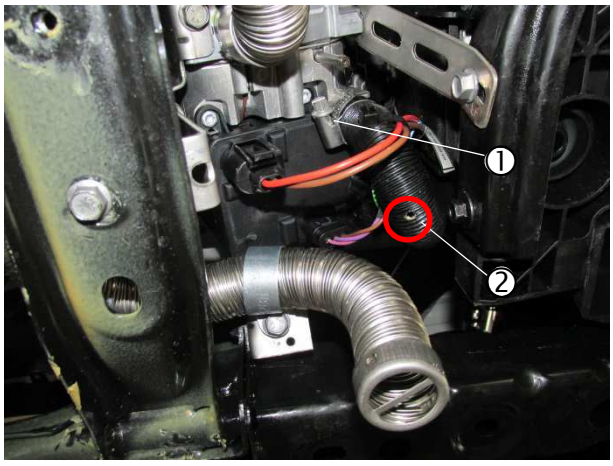


Abb. 34
① Verbrennungsluftschalldämpfer montieren
② Kondensatbohrung Ø 2 mm

3 EINBAU

Den Verbrennungsluftschalldämpfer in die linke Stoßstangenecke verlegen und der Abbildung entsprechend mit Kabelbinder befestigen.



Abb. 35
① Verbrennungsluftschalldämpfer verlegen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 36)

Den Wasservorlaufschlauch, oberer Anschluss am Wärmetauscher, den Maßen in der Abbildung entsprechend durchtrennen.

Das Restschlauchstück 80 mm vom Wasservorlaufschlauch mit Reduzierung 20/18 mm mit Spannschelle verbinden.

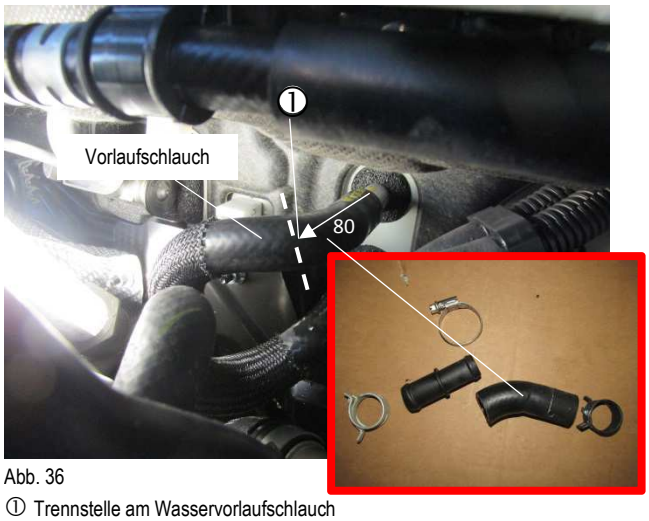


Abb. 36
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 37 bis 39)

Den Wasserschlauch 3 vom Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes zum Wärmetauscher verlegen und mit dem Reststück des Vorlaufschlauches am Wärmetauscher mit der Reduzierung 20/18 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 2 vom Druckstutzen der Wasserpumpe zum Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes verlegen und anschließen.

Den Wasserschlauch 1 vom Saugstutzen der Wasserpumpe zum Motor verlegen und mit dem Reststück vom Vorlaufschlauch Motorausgang mit der Reduzierung 18/20 mm anschließen.



Abb. 37
① Wasserschlauch 3 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 1 anschließen

3 EINBAU

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

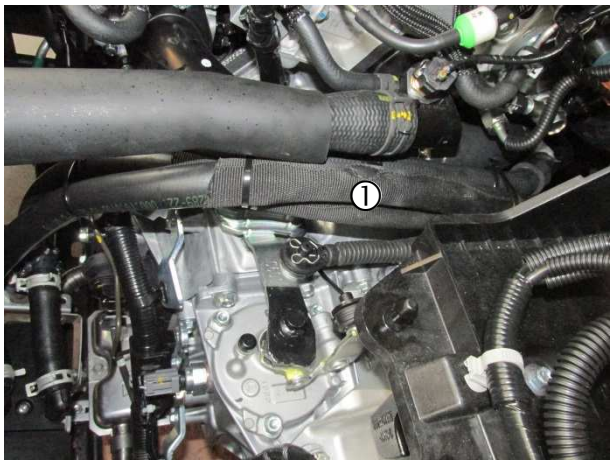


Abb. 38

① Wasserschläuche verlegen

Wasserschläuche der Abbildung entsprechend verlegen.

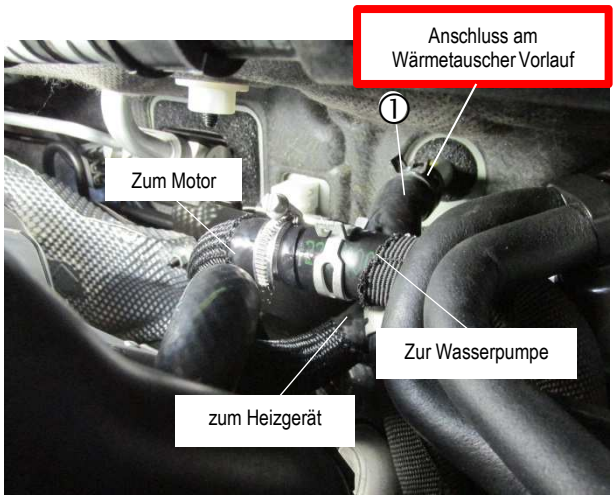
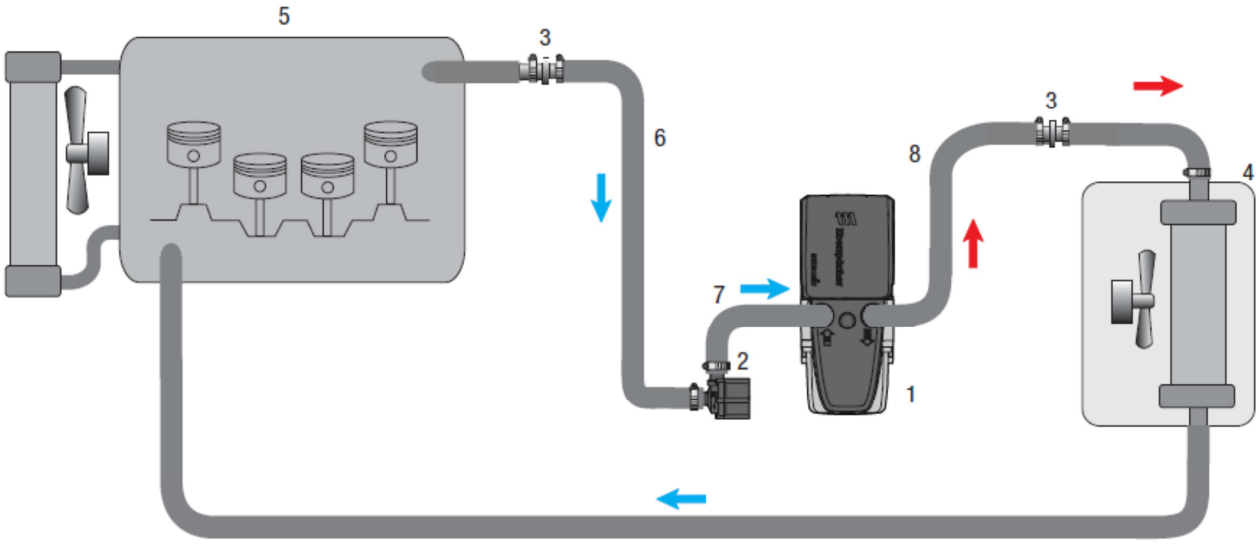


Abb. 39

① Anschluss am Vorlaufschlauch am Wärmetauscher

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic 3S
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 40

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 41 bis 43)

Die Tankarmatur laut Herstellervorgaben ausbauen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

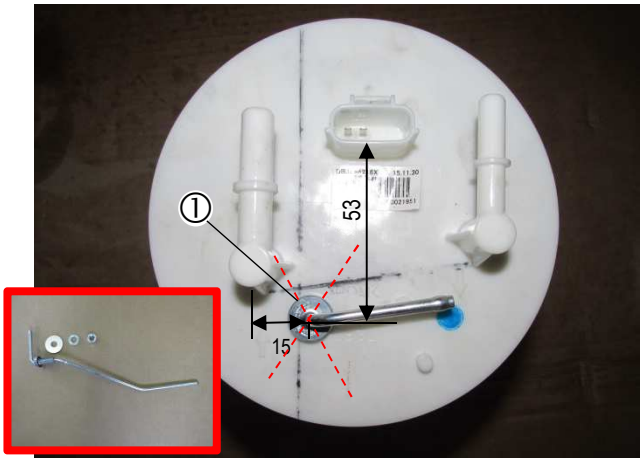


Abb. 41
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitung gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, den Abbildungen entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Karosseriescheibe B8 des Tankentnehmers festschrauben.

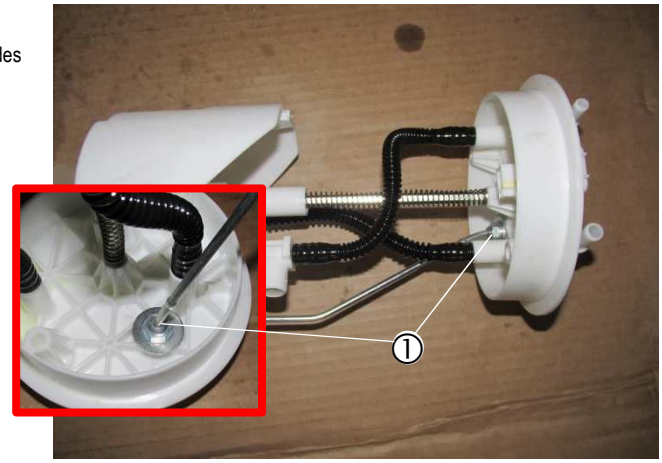


Abb. 42
① Tankentnehmer montieren

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein.

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen und zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

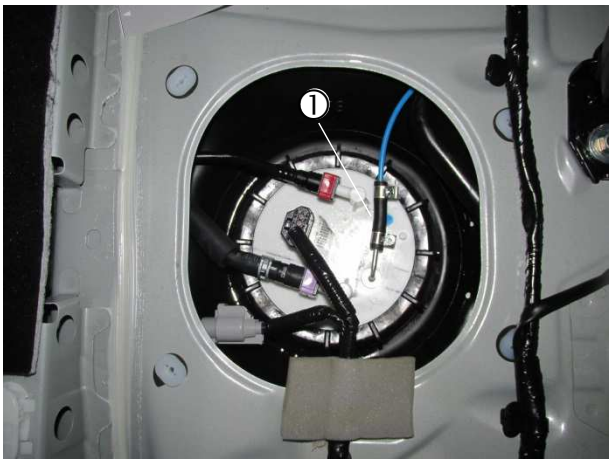


Abb. 43
① Tankentnehmer anschließen

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsteile mit Schellen Ø 9 mm sichern.

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VERLEGEN
(siehe Abb. 44 bis 46)

Das vormontierte Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite in Richtung Hinterachse zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 44
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

Die Dosierpumpe, im vorbereiteten Dosierpumpenhalter, in der vorhandenen Bohrung der Halterung des Handbremsseiles montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

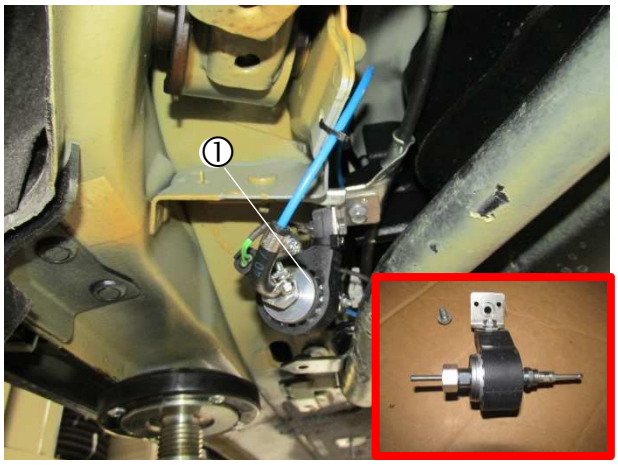


Abb. 45
① Dosierpumpe montieren und Brennstoffrohre anschließen

Das Brennstoffrohr (Saugseite) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 46
① Dosierpumpe montieren und Brennstoffrohre anschließen

3 EINBAU

HALTER MIT SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 47)

Den Halter mit dem Sicherungssockel der Abbildung entsprechend montieren.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.

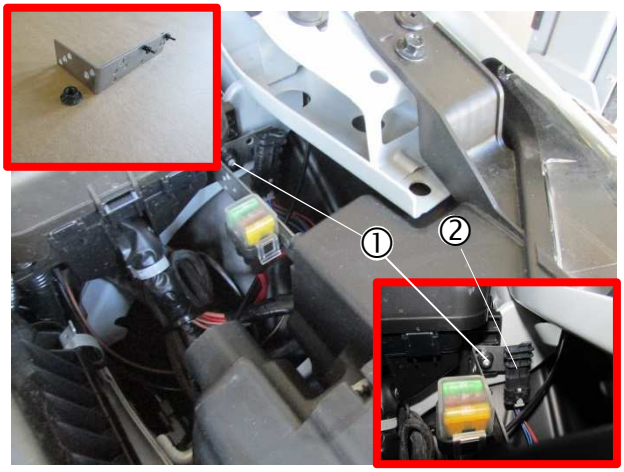


Abb. 47
① Halter mit Sicherungssockel montieren
② Diagnosestecker am Halteclip befestigt

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 48)

Den Kabelstrang „Innenraum“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 2-adriger Kabelstrang „Gebläserelais“

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 48
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 49 bis 54)

Den Sockel für IPCU und Gebläserelais, am vorbereiteten Halter, der Abbildung entsprechend, montieren.
Das Kabel Ø 1 mm² sw/rt vom IPCU mit dem Kabel Ø 1 mm² sw/rt von Kabelstrang „Bedieneinheit“ gemeinsam in einer Steckhülse 206 73 041 anschlagen.

Am Kabel Ø 4 mm ws/rt die Steckhülse 2,5 mm² anschlagen.

Die Kabel Ø 4 mm² rt/ws und Ø 1 mm² sw/rt dem Schaltplan entsprechend in den Sockel vom Gebläserelais einpinnen.

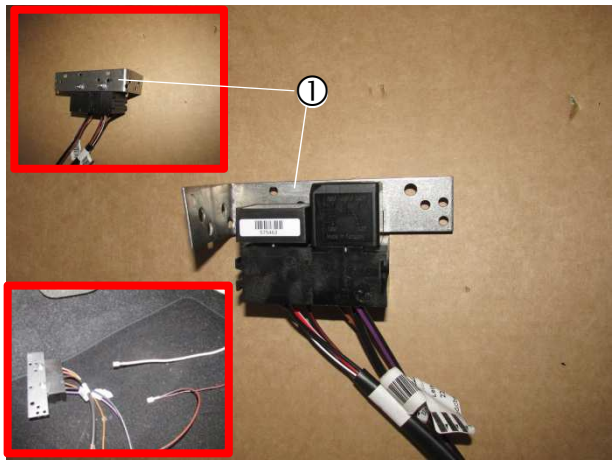


Abb. 49
① Halter IPCU und Gebläserelais montieren

Den Halter mit dem IPCU und Gebläserelais im Fußraum auf der Beifahrerseite der Abbildung entsprechend montieren.

Die Massekabel vom IPCU und vom Gebläserelais am vorhandenen Massepunkt, der Abbildung entsprechend, montieren.

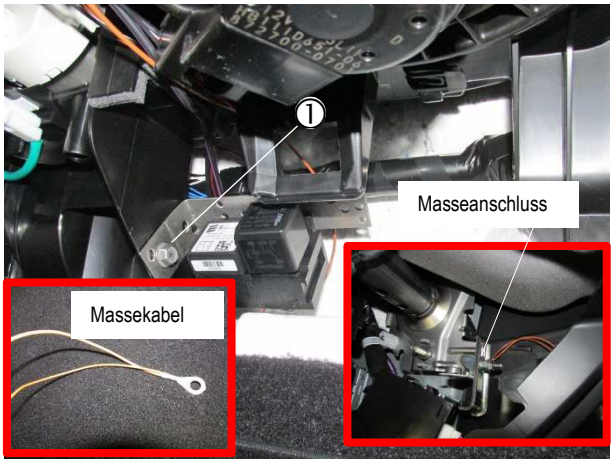


Abb. 50
① Halter IPCU und Gebläserelais montieren

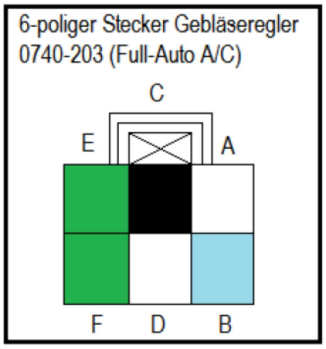
Die Gebläseansteuerung erfolgt am 6-poliger Stecker, ws am Gebläseregler unter dem Handschuhfach im Beifahrerfussraum.



Abb. 51

3 EINBAU

Stecker, ws, am Gebläseregler abziehen.



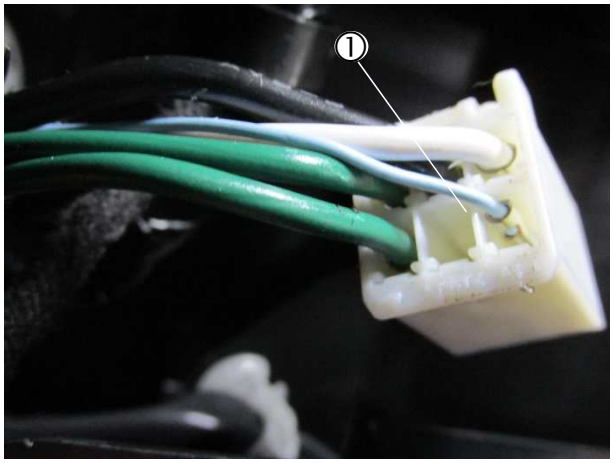


Abb. 52
① 6-poliger Stecker am Gebläseregler, Kabeleintrittsseite

Die Kabel sw und sw/ws vom IPCU, zum Gebläseregler verlegen.

Kabel, hb (B) am Stecker trennen und die kabel sw und sw/ws vom IPCU, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

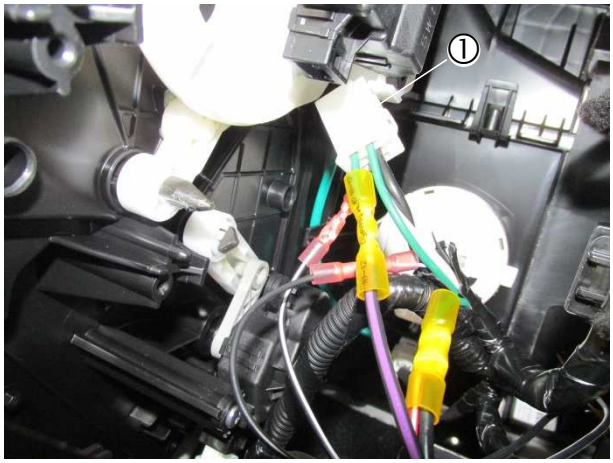
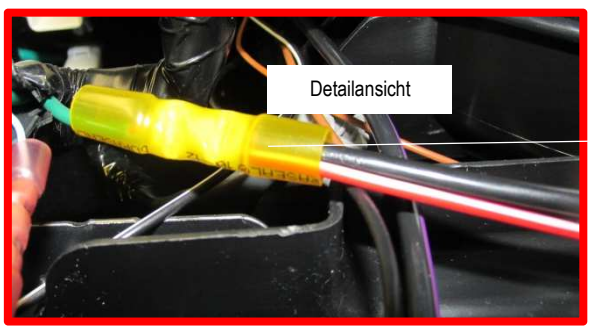


Abb. 53
① Kabel sw/ws und sw IPCU, am 6-poligen Stecker, ws einbinden

Die Kabel 4 mm² sw/vi, sw und rt/ws zum Gebläseregler verlegen und dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Das Kabel 2,5 rt/ws mit dem Kabel 4 sw mit dem Stossverbinder dem Schaltplan entsprechend einbinden.



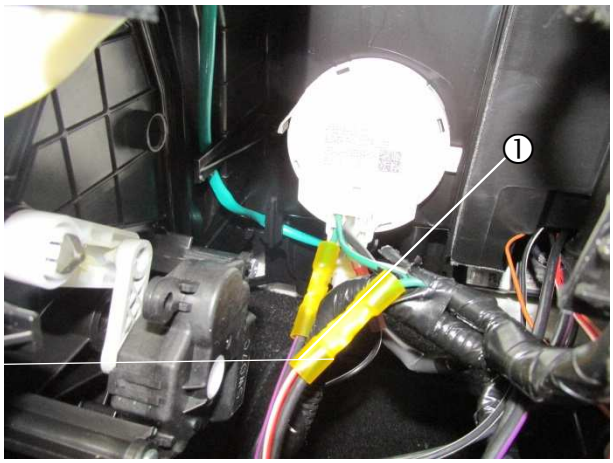


Abb. 54
① Kabel 4 mm² sw/vi, sw und ws/rt einbinden

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 55 und 56)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und am Stromverteiler, der Abbildung entsprechend, anschließen.

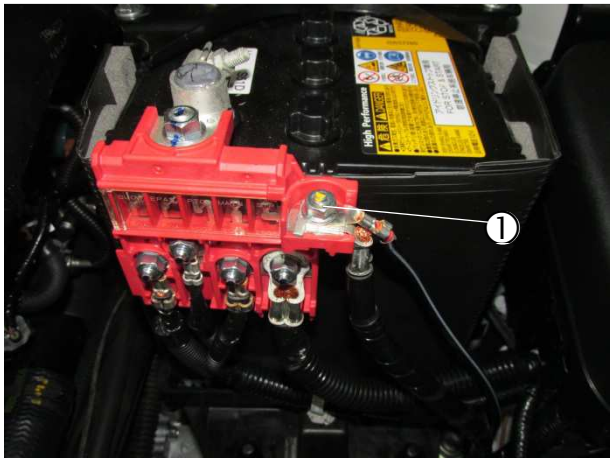


Abb. 55
① Pluskabel 4 mm² anschließen

Das Massekabel 2,5 mm², der Abbildung entsprechend, am Massepunkt montieren.

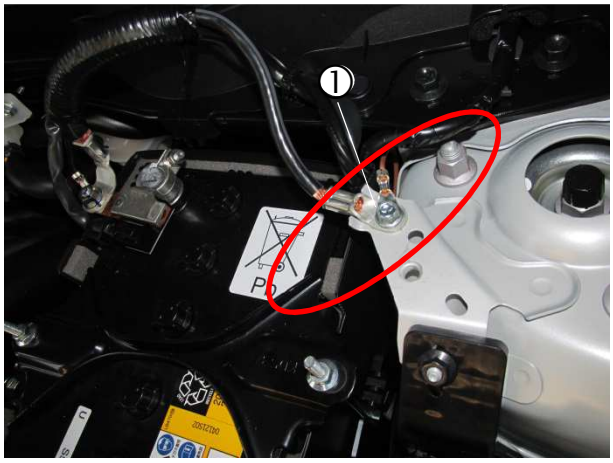


Abb. 56
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

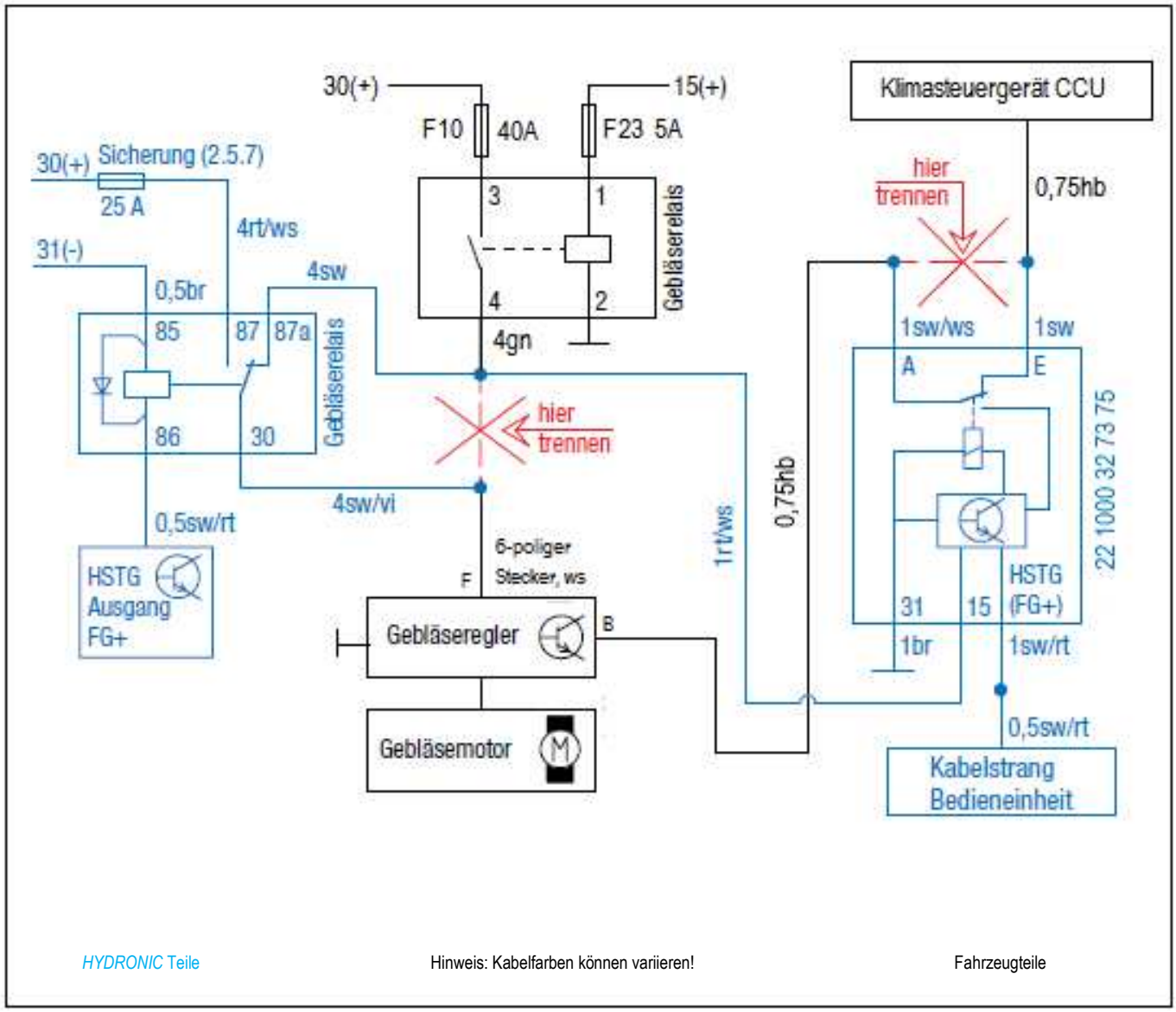
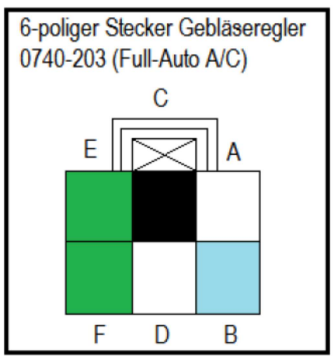


Abb. 56



3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag – Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 57 bis 58)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster EasyStart Remote/Remote+ laut Kundenwunsch montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

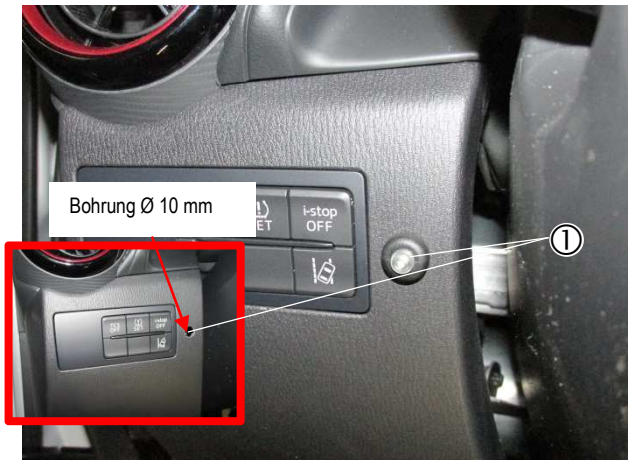


Abb. 57
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren.

Den Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter der Abbildung entsprechend am Armaturenbrettträger montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ am Halter des Stationärteiles der EasyStart Remote+ montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler (nur bei EasyStart Remote+) zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

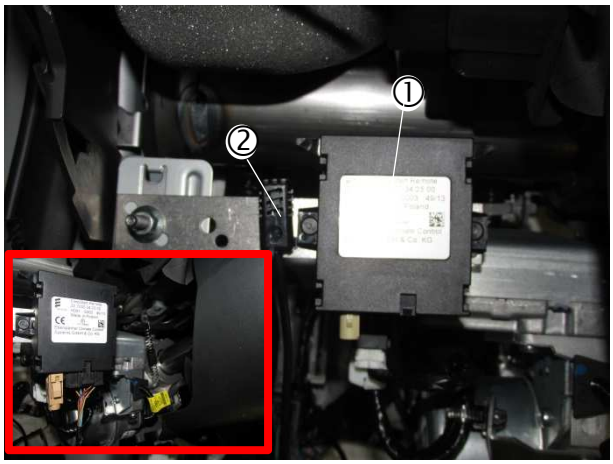


Abb. 58
① vormontiertes Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
② Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

4 NACH DEM EINBAU

UNTERE MOTORABDECKUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 59)

Nach der Montage der unteren Motorabdeckung darauf, dass das Abgasendrohr richtig durch die Abgastülle geführt wurde.



Abb. 59
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik)
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Regler für die Temperaturregulierung ① des Fahrzeuges auf 29° (**Maximalstellung**) stellen.
- Den Regler für die Luftführung auf **maximale Luftführung auf die Frontscheibe** stellen.
- Die Gebläse Drehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1
① Temperaturregelung auf MAX
② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!
Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!

EMPFEHLUNG!
Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen
➔ Fahrzeit > Heizzeit

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 60



Abb. 61

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

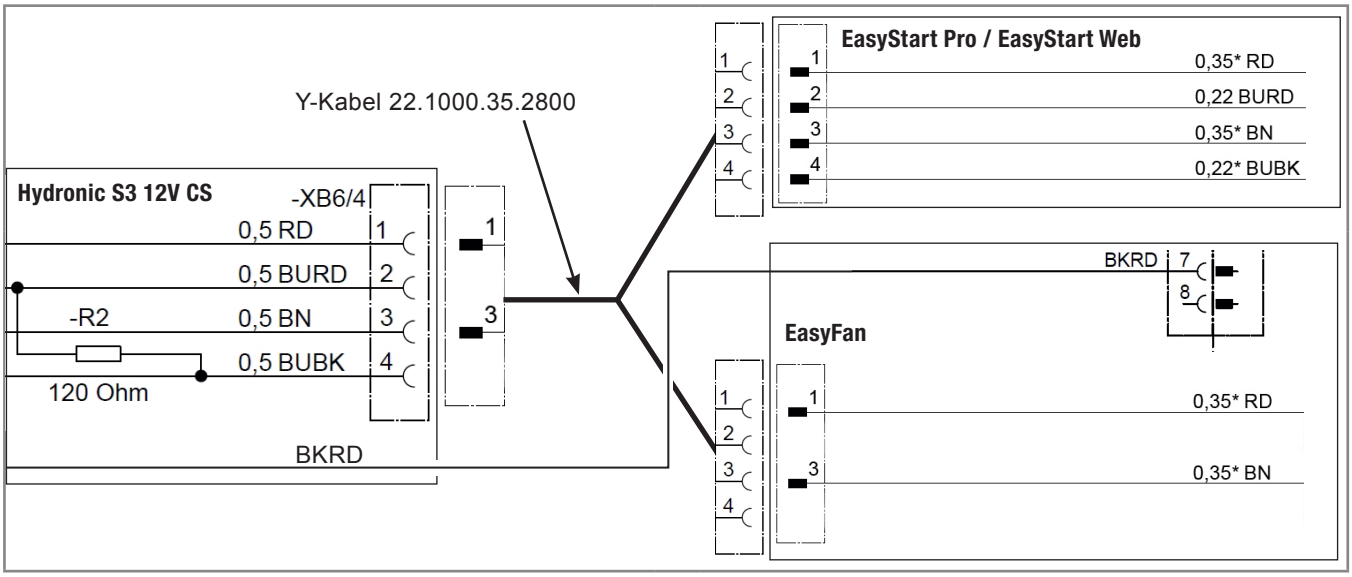
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

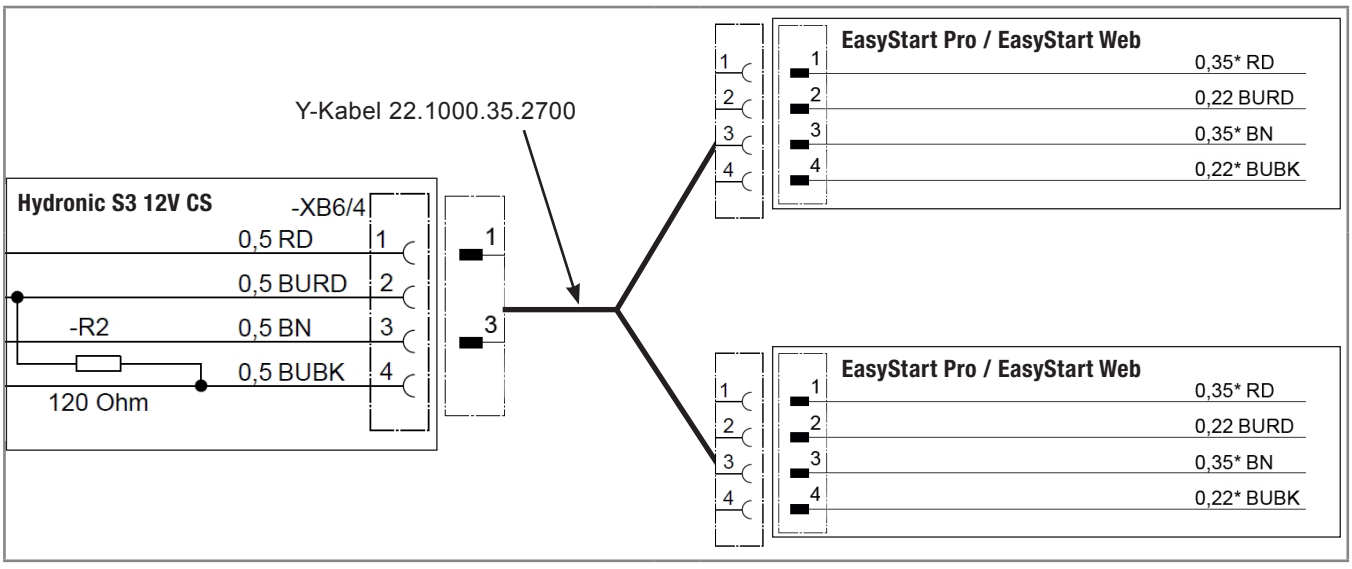
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



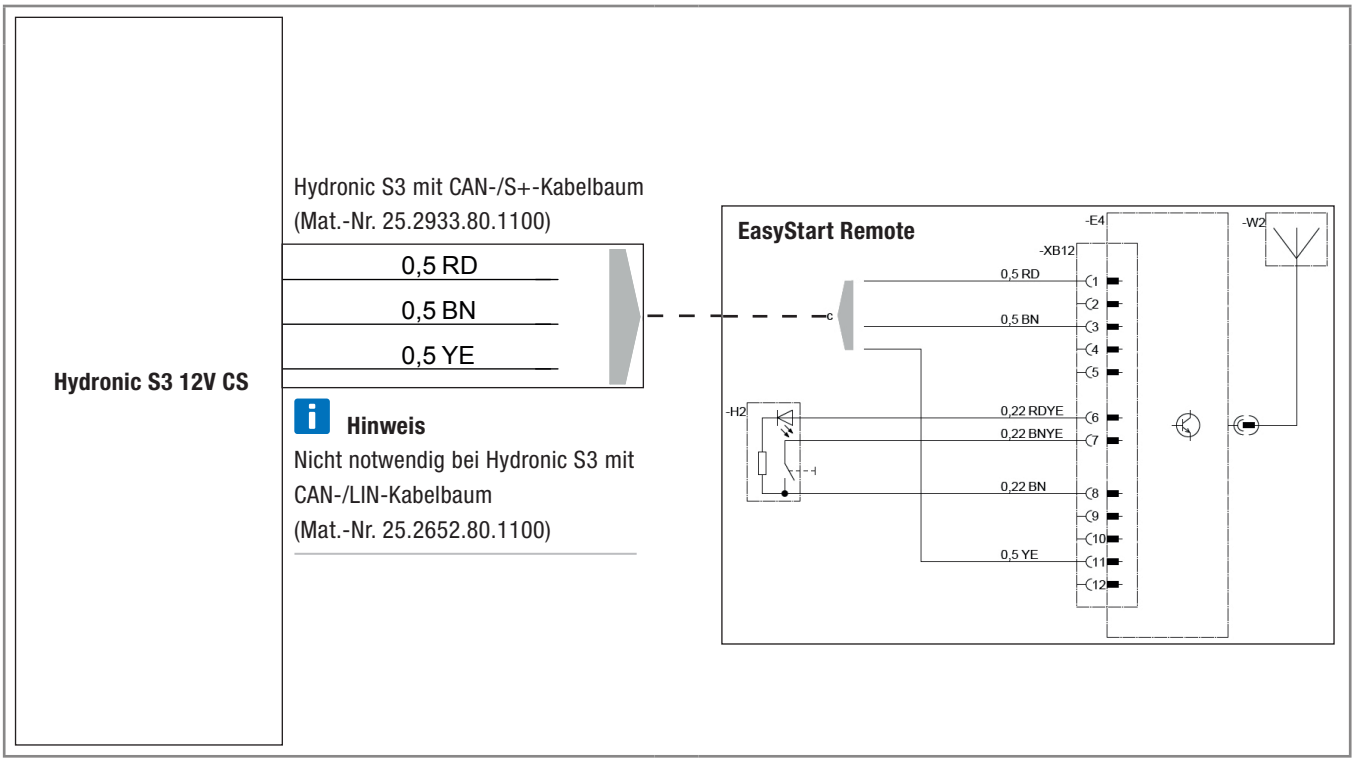
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



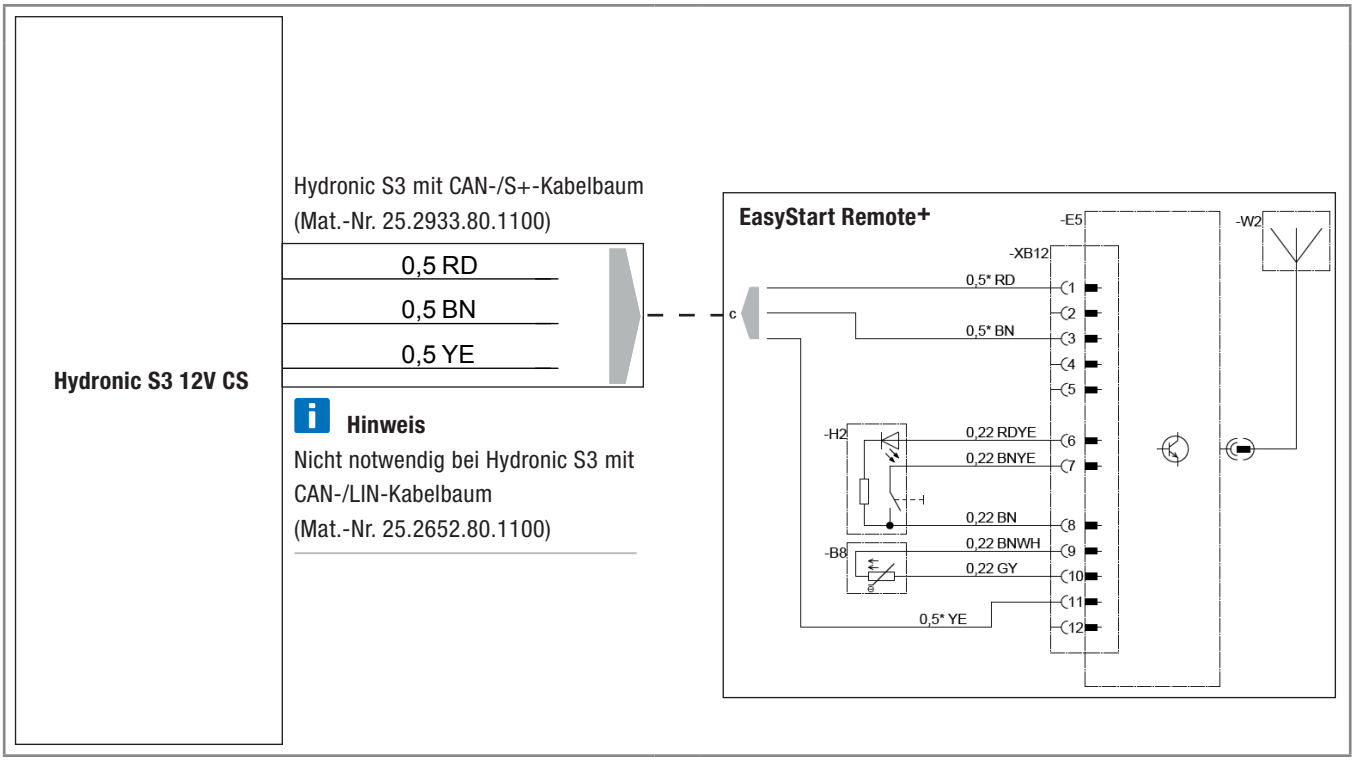
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

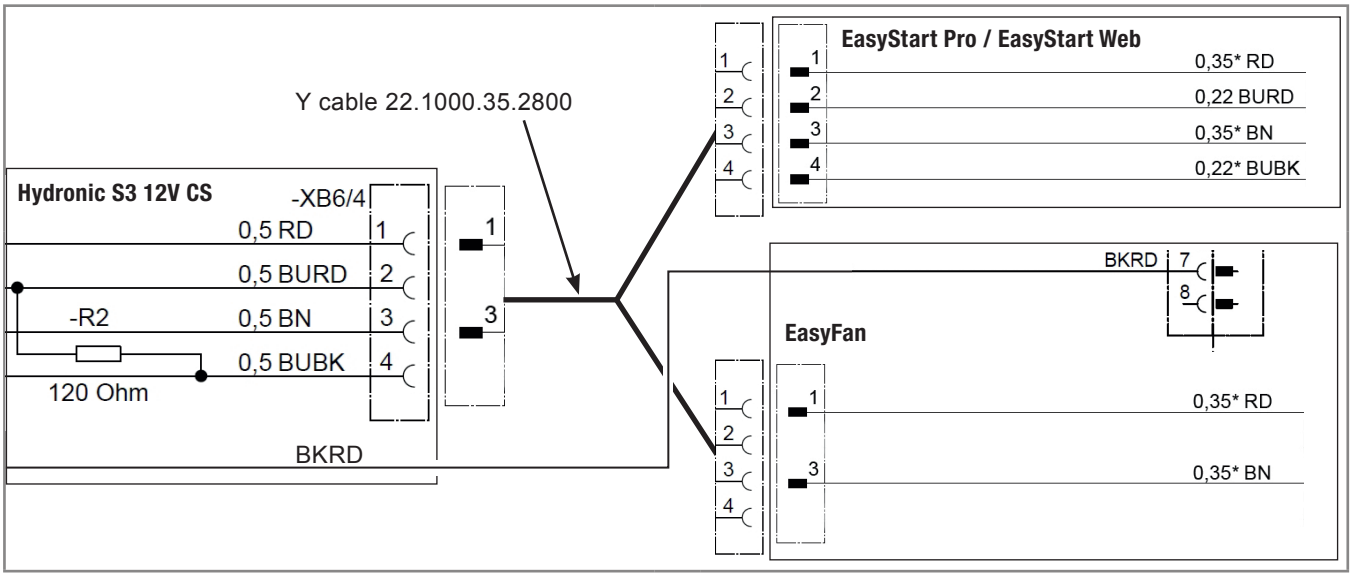
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

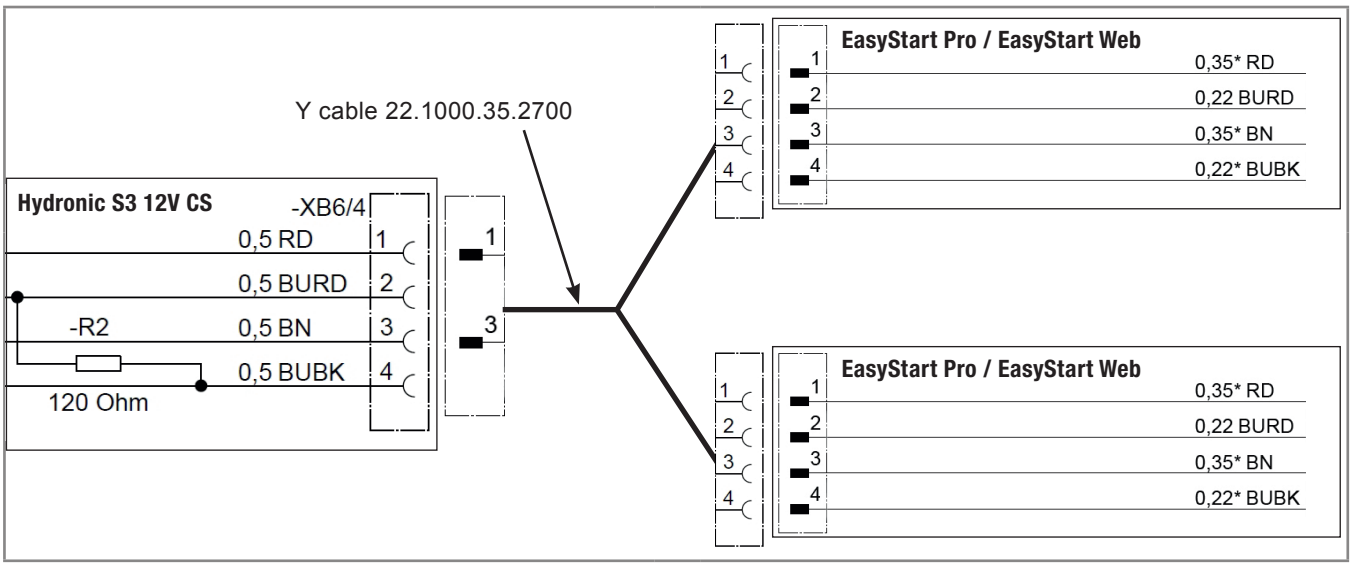
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



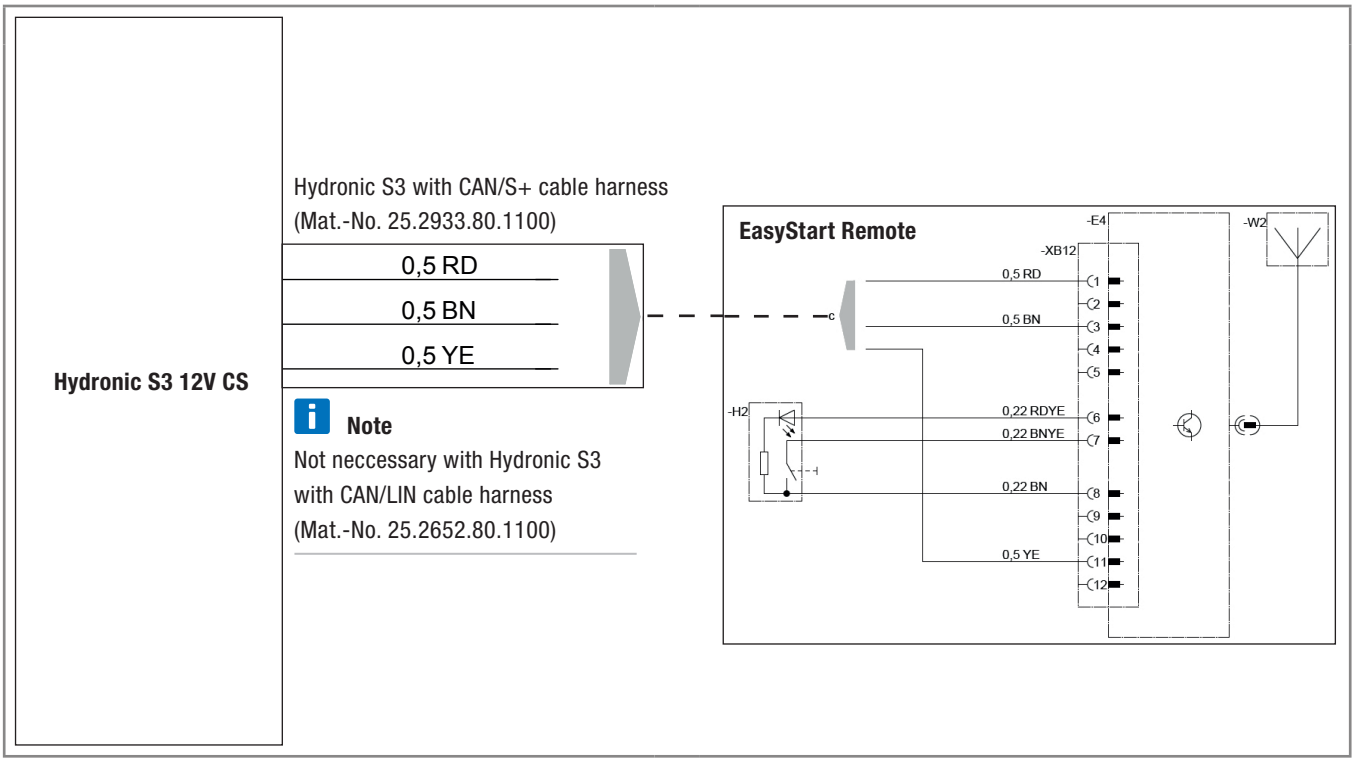
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

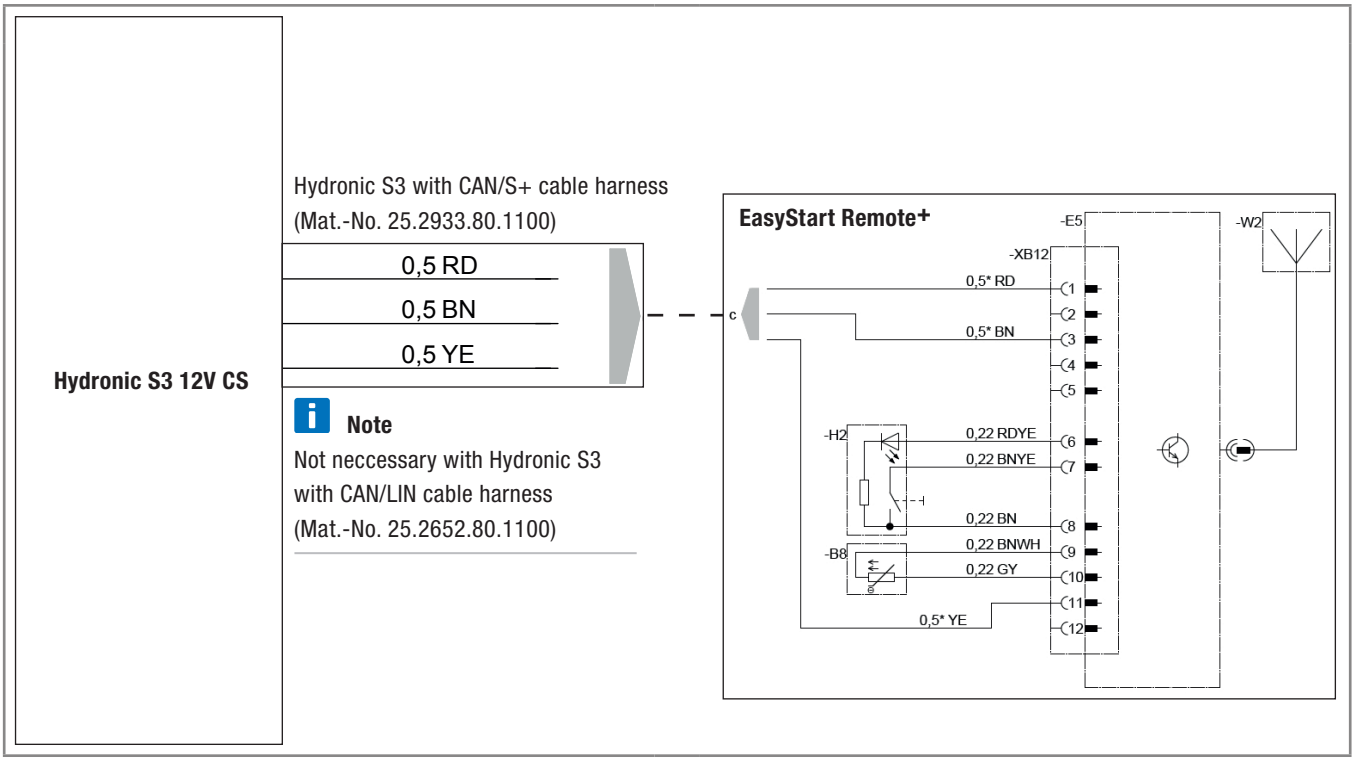


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Eberspächer GmbH Österreich
Hondastrasse 2, IZ-NÖ-Süd 2, Objekt M 47
A-2351 Wr. Neudorf
Hotline: 0043 2236 677 144 (*0)
office-at@eberspaecher.com

25 2694 95 29 51 03.2016 AT Änderungen vorbehalten © Eberspächer GmbH EGES